

Modultitel	Modulcode
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	agrarAEF030-01a
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Jens-Peter Loy	
Veranstalter	
Marktlehre	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Wintersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Empfohlene Voraussetzung			
Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Theorie der Entscheidung des Haushalts und der Unternehmung; Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Pflicht	4
Übung	Preisbildung auf EU-Agrarmärkten Übung - Ergänzungsveranstaltung	Freiwillige Prüfung	2
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
Bestandene Module der Propädeutika			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Klausur: Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Klausur	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester Prüfer: Prof. Dr. Loy QIS: Konto 14601 mit PNR 14610				

Lehrinhalte
Einführung; Warenterminmärkte; Auktionen; Lagerhaltung und Vermarktung
Lernziele
Die Studierenden verstehen die Funktionsweise von Preisen in einem marktwirtschaftlichen System. Sie kennen die Bedeutung von Marktunvollkommenheiten und unvollkommenem Wettbewerb für die Preisbildung und können Bewertungen vornehmen. Die Studierenden können die Preisbildungsvorgänge auf Warenterminmärkten und Auktionen erklären und bewerten. Überdies können sie einfache Modelle zur empirischen Analyse von Preisbildungsprozessen anwenden. Die Studierenden kennen Strategien der Vermarktung und können diese analysieren und bewerten.
Literatur
Kolb R.W. and J.A. Overdahl (2006): Understanding Futures Markets. Sixth Edition. Blackwell Publishing. Oxford. Williams J.C. and B.D. Wright (1991): Storage and Commodity Markets, Cambridge University Press. Cambridge. Wolfstetter E. (1999): Topics in Microeconomics. Cambridge University Press. Cambridge, Chapter 8. Die Präsenzvorlesung wird durch online Inhalte auf der Lernplattform OLAT (" http://www.uni-kiel.de/lms ") unterstützt.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	5.
Bachelor, 1-Fach, Sozio-Ökonomik, (Version 2016)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Volkswirtschaftslehre, (Version 2014)	Pflicht	5.
Bachelor, 1-Fach, Volkswirtschaftslehre, (Version 2007)	Pflicht	5.